

Arbeitskreis Jugend und Schule

Die Arbeit in Jugendzentren und Kindertagesstätten, in den Schulen und Weiterbildungseinrichtungen in Köln umreißt den Handlungsbereich des AK Jugend und Schule. Der Bund, das Land und die Stadt Köln unterziehen diese Bereiche seit Jahren einem harten Sparkurs, um die Politik der „Schuldenbremse“ umzusetzen. Deshalb steht für viele aktuelle Vorhaben, die öffentlich breit diskutiert werden, in Wahrheit nicht genügend Geld zur Verfügung: KiTa-Ausbau, Inklusion, Plätze an Gesamtschulen, Ausbau von Computern und Bibliotheken in Schulen, gutes Mittagessen und andere Ganztagsangebote, Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

Der Arbeitskreis Jugend und Schule von LINKE und Linksfraktion diskutiert diese Themen, um eine grundsätzliche, aber auch differenzierte und genaue Kritik der Politik der Kürzungen und der Privatisierung zu leisten. Wir wollen Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Möglichen machen und grundsätzliche Alternativen aufzeigen: "Eine Schule für Alle", gut ausgebaute Kinderbetreuung und Jugendarbeit in städtischer Hand, verbesserte Qualität und gute Beschäftigungsverhältnisse im Offenen Ganztage und in der Weiterbildung.

Wir arbeiten mit Initiativen und Gruppen der Stadtgesellschaft zusammen, die hier für Verbesserungen arbeiten. In den Kreisverband DIE LINKE.Köln bringen wir jugend- und bildungspolitische Themen ein und schlagen Aktionen vor. Der AK bereitet auch die Sitzungen zweier Ratsausschüsse vor: des Ausschusses Schule und Weiterbildung und des Jugendhilfeausschusses.

Termine 2017: 26.01., 02.03., 27.04., 08.06., 31.08., 21.09., 16.11. – jeweils 20 Uhr

Ort: Ratsfraktion DIE LINKE. Köln, Spanischer Bau, Rathaus

Kontakt:

Heiner Kockerbeck

QUELLE: [HTTP://WWW.DIE-LINKE-KOELN.DE/KREISVERBAND/ARBEITSKREISE GRUPPEN UND PROJEKTE/AK JUGEND UND SCHULE/](http://www.die-linke-koeln.de/kreisverband/arbeitskreise_gruppen_und_projekte/ak_jugend_und_schule/)